

Beschlussvorlage			
2013/0202	08.04.2013	Aktenzeichen:	
Bauen und Umwelt		Wiedervorlage:	
Verfasser: Jung, Hans-GeorgHerr Jung		Bezugsnummer:	35/7

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Bauen und Ortsentwicklung (Bauausschuss) der Ortsgemeinde Herxheim	17.04.2013	nichtöffentlich vorberatend
Ortsgemeinderat Herxheim	25.04.2013	öffentlich beschließend

Vergabe weiterer Aufträge für die Erweiterung und Aufstockung des Altenzentrum St. Josef

Sach- und Rechtslage:

Die Rohbauarbeiten, Verglasungsarbeiten und die Grobinstallation der Haustechnik ist zwischenzeitlich abgeschlossen. Die Innenputzarbeiten laufen, die Estricharbeiten beginnen in Kürze.

Für die dann auszuführenden Gewerke stehen folgende Beauftragungen an:

1) Beauftragung der Löschwasserversorgungsanlage

Die Löschwasserversorgungsanlage wurde durch das Ing.-Büro Hust & Eichhorn mit der Feuerwehr Herxheim und mit der Kreisverwaltung SÜW abgestimmt. Da die Löschwasseranlage im Bestand stark veraltet ist und in das neue Löschwasserkonzept integriert werden muss, beinhaltet die heute zur Beauftragung anstehende Löschwasserversorgungsanlage den Altbau, den Erweiterungsbau im Erdgeschoss und den aktuellen Erweiterungsbau/ Aufstockung im 1. und 2. OG. Die hier anfallenden Kosten sind deshalb zu ca. 2/3 dem Erweiterungsbau und zu 1/3 als „Unterhaltungsmaßnahme“ dem Altbau zuzuordnen.

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden die erforderlichen Leistungen bei 5 Fachfirmen angefragt. Zum Submissionstermin am 09.04.2013, 10:00Uhr gingen fristgerecht 4 Angebote ein. Nach Prüfung durch das Ing.-Büro Hust & Eichhorn konnten alle Angebote gewertet werden.

Es ergibt sich folgende Bieterreihenfolge (Brutto-Angebotssummen):

- | | |
|---|-------------------------------|
| 1) Firma Laubscher & Moser GmbH, Kaiserslautern | 70.188,90 € incl. 5% Nachlass |
| 2) Firma Kühner GmbH, Winnweiler | 72.833,96 € |
| 3) Firma Griskiewitz GmbH, Römerberg | 77.706,51 € |
| 4) Firma Haag GmbH, Landau | 78.482,48 € |

Die Kostenberechnung des IB Hust & Eichhorn lag bei 88.143,95 € brutto.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat beschließt, den Auftrag für die Löschwasserversorgungsanlage an die günstigste bietende Firma Laubscher & Moser, Kaiserslautern, zum Brutto-Angebotspreis von 70.188,90€ incl. 5% Nachlass zu vergeben.

2) Beauftragung der Metallbauarbeiten – Geländerwangen

Im Rahmen einer Preisanfrage wurden die erforderlichen Leistungen bei 5 Fachfirmen angefragt. Zum Abgabetermin am 12.04.2013, gingen fristgerecht 3 Angebote ein. Nach Prüfung durch das Architekturbüro Friess + Moster, konnten alle Angebote gewertet werden.

Es ergibt sich folgende Bieterreihenfolge (Brutto-Angebotssummen):

1) Firma Hey-Metallbau, Insheim	9.532,50 €
2) Firma Frick GmbH, Neustadt	9.719,92 €
3) Firma Wiedemann eK-Schlosserei, Neustadt	17.159,92 €

Die Kostenberechnung des Architekten lag bei 17.881,21 € brutto.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat beschließt, den Auftrag für die Metallbauarbeiten - Geländerwangen - an die günstigste bietende Firma Hey-Metallbau, Insheim, zum Brutto-Angebotspreis von 9.532,50€ zu vergeben.

3) Beauftragung der Bodenbelagsarbeiten

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden die erforderlichen Leistungen bei 6 Fachfirmen angefragt. Zum Submissionstermin am 16.04.2013, 9:00Uhr gingen fristgerecht 4 Angebote ein. Nach Prüfung durch das Architekturbüro Friess + Moster, konnten alle Angebote gewertet werden

Es ergibt sich folgende Bieterreihenfolge (Brutto-Angebotssummen):

1) Firma Domofloor, Speyer	45.879,35 € incl. 1,25% Nachlass
2) Firma Pick GmbH, Rhauen	49.255,59 €
3) Firma Dietz, Enkenbach-Alsenborn	50.796,94 €

Das teuerste Angebot lag bei 62.256,64 €.

Die Kostenberechnung des Architekten lag bei 59.036,00 € brutto.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat beschließt, den Auftrag für die Bodenbelagsarbeiten an die nach Prüfung günstigste bietende Firma Domofloor, Speyer, zum Brutto-Angebotspreis von 45.879,35 incl. 1,25 % Nachlass zu vergeben.

4) Beauftragung der Tischlerarbeiten

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden die erforderlichen Leistungen bei 8 Fachfirmen angefragt. Zum Submissionstermin am 16.04.2013, 9:30Uhr gingen fristgerecht 6 Angebote ein. Nach Prüfung durch das Architekturbüro Friess + Moster konnten alle Angebote gewertet werden.

Es ergibt sich folgende Bieterreihenfolge (Brutto-Angebotssummen):

1) Schreinerei Karsten Kremel, Herxheim	64.420,65 €
2) Schreinerei Wilhelm, Herxheim	75.592,73 €
3) Schreinerei Daum, Herxheim	79.498,08 €
4) Schreinerei Roth, Herxheim	83.837,88 €

Das teuerste Angebot lag bei 89.086,97 €.

Die Kostenberechnung des Architekten lag bei 79.026,61 € brutto.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat beschließt den Auftrag für die Tischlerarbeiten an die günstigste bietende Schreinerei Karsten Kremel, Herxheim, zum Brutto-Angebotspreis von 64.420,65 € zu vergeben.

5) Beauftragung der Fliesenarbeiten

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden die erforderlichen Leistungen bei 7 Fachfirmen angefragt. Zum Submissionstermin am 16.04.2013, 10:00Uhr gingen fristgerecht 2 Angebote ein. Nach Prüfung durch das Architekturbüro Friess + Moster, konnten alle Angebote gewertet werden.

Es ergibt sich folgende Bieterreihenfolge (Brutto-Angebotssummen):

1) Firma Fliesen Lerch, Nierstein	52.915,22 €
2) Firma Das Fliesenhaus Dieter Glauser, Landau	67.613,57 €

Die Kostenberechnung des Architekten lag bei 17.881,21 € brutto.

Die hohe Abweichung resultiert aus einer versehentlichen Kostenzuordnung der Fliesen für das neue Treppenhaus zu den Rohbaukosten.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat beschließt den Auftrag für die Fliesenarbeiten an die nach Prüfung günstigste bietende Firma Lerch, Nierstein, zum Brutto-Angebotspreis von 52.915,22 € zu vergeben.